

Kreis Steinfurt

30. April 2015

Neue Köpfe im Vorstand

Mitgliederversammlung der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt

RHODENKREIS STEINFURT. Die turnusmäßigen Vorstandswahlen standen im Fokus der Mitgliederversammlung der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt e.V. (WVS). Für Schatzmeister Ludger Sunderdieck und Beisitzer Albert Helmig, die jeweils lange Jahre tatkräftig im Vorstand der WVS mitgewirkt haben, galt es, eine Nachfolge zu finden. Zum neuen Schatzmeister wählten die Mitglieder Rainer Lechtenfeld (RI Consulting Unternehmensberatung) aus Neuenkirchen. Als neue Beisitzer konnten Edeltraud Hoppe-Wientjes (outline Personalmanagement GmbH) und Thorsten Beermann (Beermann & Windmann GmbH) gewonnen werden.

An der Spitze der WVS sehen weiterhin Frank Asche (OpTime GmbH & Co. KG) als erster Vorsitzender sowie Claudia Börgel (Lautmann GmbH & Co. KG) als zweite Vorsitzende. Ebenfalls als Beisitzer bestätigt wurde Georg Grewe (KLM Kühl- und LagertHaus Münsterland).

WVS-Geschäftsführer Werner Stegemann skizzierte die Arbeit des vergangenen Jahres. Zwar ist die Zahl der Mit-



Der Vorstand: Werner Stegemann, Rainer Lechtenfeld, Georg Grewe, Claudia Börgel, Edeltraud Hoppe-Wientjes, Thorsten Beermann, Frank Asche.

glieder in 2014 durch Austritte und Insolvenzen leicht gesunken, doch Stegemann ist zuversichtlich, dass dieses Minus bereits im laufenden Jahr ausgeglichen wird. Erfreulich verlief das Jahr für die WVS-Akademie, insbesondere inhouse-Seminare würden von den Mitgliedsfirmen verstärkt nachgefragt.

Den Ball nahm Frank Asche auf und appellierte, etwaige Anregungen zu neuen Seminar- und Workshopthemen der Geschäftsstelle mitzuteilen. Überhaupt stelle sich die WVS-Führung permanent die Frage, was getan werden könne, um die Wirtschaftsvereinigung noch attraktiver zu gestalten.

Mit dem Personalentwicklungsbund sei dazu bereits ein wichtiges Projekt auf den Weg gebracht worden. Laut Andrea Rüter (Rüter Personalmanagement) beteiligen sich bereits neun Unternehmen an dem Verbund. Ziel sei es, die zukünftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes als kleine und mittlere Unternehmen gemeinsam zu bewältigen.

Die Testphase verlassen hat auch der Einkaufsverbund der WVS, dessen Vorteile Klaus Silder von der Firma Abu Allianz schilderte. So könnten deutliche Einsparungen durch einen branchenübergreifenden Einkauf erzielt werden.